

Empfang der neuen Lehrkräfte an den städtischen Schulen im Schuljahr 2021/22

1. Empfang der neuen Lehrkräfte an den städtischen allgemeinbildenden Schulen

Zu Beginn eines jeden Schuljahres begrüßt das Amt für Allgemeinbildende Schulen ihre neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den kommunalen Schulen. Darunter fallen Lehrkräfte, pädagogisches Personal in den Ganztagen sowie Neubesetzungen in den Sekretariaten.

Des Weiteren hat die Veranstaltung folgende Ziele:

- Vorstellung der Arbeitgeberin Stadt Nürnberg
- Vorstellung des kommunalen Schulwesens
- Vereinfachung des Einstiegs in die Nürnberger Schullandschaft sowie Vernetzung der Lehrkräfte untereinander (Stichwort Pädagogische Schulentwicklung)

Entgegen früherer Jahre wurde 2021 ein neues Konzept für die Veranstaltung entwickelt. Auf Grundlage einer Evaluation bei den ehemaligen neuen Lehrkräften sowie dem Feedback früherer Referentinnen und Referenten der Veranstaltung wurde deutlich, dass das ursprüngliche Programm der Begrüßung mit zu vielen Inhalten versehen war und dem Höhepunkt, die Vereidigung des pädagogischen Personals, zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wurde.¹ Daneben war der Wunsch entstanden, dass dem Austausch unter den Lehrkräften mehr Zeit gewidmet werden sollte, damit z. B. Synergien gefördert werden.

Die Planungen und Organisation der Veranstaltung in diesem Schuljahr standen unter dem Gesichtspunkt der zum Zeitpunkt der Veranstaltung vorherrschenden 3G-Regelung mit Abstand, Lüftung und durchgängige FFP2-Maskenpflicht.

Frau Ref. IV und Frau SchA/D empfingen am Montag, den 11. Oktober 2021 am späten Nachmittag die 41 neuen Lehrkräfte im Historischen Rathausaal in einer feierlichen Stunde zur Vereidigung der städtischen Lehrkräfte. Zudem unterzeichneten sieben angestellte Lehrkräfte, eine Sozialpädagogin und eine Angestellte im Ganztagsbetrieb ihre Verpflichtungserklärung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden an allen fünf städtischen Gymnasien, vier Realschulen und dem Hermann-Kesten-Kolleg eingesetzt.

Trotz der Einschränkungen konnten verschiedene Themen wie Ganztag an kommunalen Schulen, Fortbildungen am IPSN, der Orientierungsrahmen der städtischen Schulen erfolgreich erläutert und diskutiert werden. Auch unter den neuen Lehrkräften fand ein Austausch zu verschiedenen aktuellen Themen mit Expertinnen und Experten aus den Schulen statt.

Der zweite Teil der Veranstaltung, der ursprünglich auf den 16. November 2021 in der Zeit von 13:30-17:00 Uhr angesetzt war, wurde wegen der steigenden Infektionszahlen vorsorglich abgesagt und auf den 28. März 2022 verschoben.

2. Empfang der neuen Lehrkräfte an den städtischen beruflichen Schulen

2.1 Gestaltung des Empfangs

Im Oktober 2021 wurden die neuen Lehrkräfte beim Amt für Berufliche Schulen empfangen und vereidigt. Diese Veranstaltung wird seit mehreren Jahren dazu genutzt, die neuen Kolleginnen und Kollegen in vielfältiger Weise zu informieren. Dazu waren zwei Freitagnachmittage jeweils am 08.10.2021 und am 15.10.2021 angesetzt mit folgenden Programmbausteinen:

Programm am 08. Oktober 2021

13.00	Begrüßung der neuen Lehrkräfte durch die Leitung des Amts für Berufliche Schulen (SchB) <i>Frau Ulrike Horneber</i>
13.20	Vereidigung / Verpflichtung der neu eingestellten Lehrkräfte der beruflichen Schulen
13.45	Pause

¹ In seiner ursprünglichen Fassung enthielt die auf einen Nachmittag begrenzte Veranstaltung zehn Programmpunkte (u. a. Vorstellung des Personalamts, der IT-Strategie Nürnbergs, der Lehrergesundheit, des Personalrats und des Instituts für Pädagogik und Schulpsychologie)

14.00	Organisationsstruktur der Stadt Nürnberg – Fokus: Berufliche Schulen (Einbettung der beruflichen Schulen in die Gesamtstruktur der Stadt Nürnberg, Dienstweg, Amtsstruktur, wichtige Dienststellen, Aufgaben und Zuständigkeiten)
14:30	Nürnberger Qualitätsmanagement an Schulen (NQS) & Orientierungsrahmen für Schulen <i>Frau Ariane Hetterich, NQS-Beraterin und –Koordinatorin SchB</i>
14:45	Sicherheitskonzept (Dachkonzept BBZ) Kurzinformation für im BBZ unterrichtende Lehrkräfte <i>Frau Ulrike Horneber</i>

Programm am 15.10.2021

14:00	Begrüßung <i>Frau Ulrike Horneber</i>
14:05	Begrüßung durch die Referentin <i>Frau Cornelia Trinkl, Referentin für Schule und Sport</i>
14:15	Die beruflichen Schulen in Nürnberg: Zahlen, Fakten, Trends (Kommunale Gestaltungsspielräume, demografische Situation, quantitativer Blick in die Entwicklung verschiedener Schularten im letzten Jahrzehnt, Trends) <i>Frau Horneber</i>
14:45	Pause
15:00	Informationen des Personalrats <i>Stufenvertretung für berufliche Schulen (PR SchB)</i> <i>Herr Klaus Janetzko, Vorsitzender des Stufenpersonalrats</i>
15:20	Lehrkraft bei der Stadt Nürnberg – Personalwirtschaftliche Themen (allg. Hinweise, Krankheit, Beurlaubung, Umsetzung, nebenberufliche Tätigkeit) <i>Personalamt, Abteilung Personalservice, Sachgebiet Technik und Schule (PA/2-B1), Frau Habermann</i>
15:40	Informationen des Instituts für Pädagogik und Schulpsychologie (IPSN) (Informationen zu Qualifizierungs- und Beratungsmöglichkeiten bei der Stadt Nürnberg) <i>Frau Dannhäuser, Frau Reitlinger, IPSN</i>

Im Nürnberger Orientierungsrahmen für die städtischen Schulen widmet sich das Handlungsfeld „Personalentwicklung“ dem Qualitätsfaktor des schulischen Personals. Ein erfolgreiches und zielgerichtetes „Onboarding“ gehört dazu. Als Erfolgsindikatoren werden für den Einstieg genannt:²

Der Einstieg

- Es gibt eine institutionalisierte Einarbeitungsphase für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Feste Teamstrukturen unterstützen die Eingliederung neuer Kolleginnen sowie Kollegen und bringen Entlastungseffekte durch Kooperation für alle Kolleginnen und Kollegen.
- Berufseinsteigerinnen und -einsteiger werden durch geeignete Maßnahmen unterstützt (Mentoring, BEST, usw.).

Im Orientierungsrahmen wird angeregt, den Einstieg von neuen Lehrkräften im Einstiegsjahr zu begleiten (Mentoring), Personalentwicklungsmaßnahmen in den Anfangsjahren zu nutzen (BEST) und den Empfang der neuen Lehrkräfte (im Rathaus) einzuplanen.

² vgl. Nürnberger Orientierungsrahmen für die städtischen Schulen unter:
https://www.nuernberg.de/internet/schulen_in_nuernberg/orientierungsrahmen.html

Das Einstiegsprogramm wurde in den letzten Jahren von einer Arbeitsgruppe unter der Federführung des IPSN weiterentwickelt. Eine Umsetzung der Neuerungen ist vorgesehen.

2.2 Neueinstellungen an den beruflichen Schulen zu Schuljahresbeginn 2021/22

Zu Schuljahresbeginn 2021/22 wurden für die städtischen beruflichen Schulen insgesamt 38 „neue“ Lehrkräfte eingestellt.

Städtische berufliche Schulen - Neueinstellungen zu Schuljahresbeginn 2021/22 (SchB)					
	Anzahl Neueinstellungen	davon unbefristet	davon befristet	davon Vollzeit	davon Teilzeit
QE4	21	21	0	19	2
QE3	6	6	0	6	0
Beschäftigte	11	4	7	3	8
Gesamt	38	31	7	28	10

Die größte Gruppe sind die insgesamt 20 Lehrkräfte in der QE 4, die als Beamtinnen und Beamte neu eingestellt wurden. Davon stellten zwei Lehrkräfte einen Teilzeitantrag. In der QE 3 wurden insgesamt sechs Lehrerinnen und Lehrer akquiriert. Sie arbeiten als Fachlehrerinnen und -lehrer seit diesem Schuljahr unbefristet und in Vollzeit an den Direktoraten B5, B7, B8 und B11. Zusätzlich starteten in diesem Schuljahr zwölf Pädagoginnen und Pädagogen im Angestelltenverhältnis neu an den beruflichen Schulen, darunter acht Lehrkräfte und vier studentische Aushilfskräfte im Rahmen des Förderprogramms „gemeinsam.Brücken.bauen“. Zur Unterstützung des Präsenzunterrichts für schwangere Lehrerinnen, die im Distanzunterricht arbeiten, sind neun Studierende als Teamlehrkräfte stundenweise an aktuell vier Direktoraten tätig. Hier ändern sich die Vertragsverhältnisse kontinuierlich: Sobald eine neue Schwangerschaft angezeigt wird, gilt es, den Unterricht umzuorganisieren und Teamlehrkräfte stundenweise zu akquirieren, falls dieser nicht schulintern abgedeckt werden kann.

Im Schulhalbjahr sind weitere Neueinstellungen vorgesehen. Bewerbungsgespräche fanden dazu bereits im November 2021 statt.

Für das neue Schuljahr 2022/23 beginnt aktuell die Personalplanung an den Schulen. Lehrkräfte reichen bis Ende Januar Teilzeitanträge, Sabbatical-Anträge, Anträge auf Ruhestandsversetzungen, auf Wechsel des Dienstherrn etc. an den Schulen ein. Darauf aufbauend kann bei paralleler Planung der Klassen für das Schuljahr 2022/23 die Personaleinsatzplanung beginnen. Eine „rollende Planung“ mit kontinuierlicher Berücksichtigung aller Veränderungen, z. B. Trends bei den Neuanmeldungen von Auszubildenden durch die Betriebe, erfolgt an den Schulen und schulübergreifend bei SchB im Kreis der Direktorinnen und Direktoren monatlich. Dabei bilden die für jede Klasse vorgegebenen bezuschussbaren Lehrerwochenstunden³ sowie ergänzende staatliche Richtlinien, kultusministerielle Schreiben und Beschlüsse des Stadtrats die Berechnungsgrundlage.

Die nächsten Einstellungsgespräche für die beruflichen Schulen sind im Frühjahr 2022 geplant.

Die neu eingestellten Lehrerinnen und Lehrer ersetzen u. a. aus dem Schuldienst ausscheidende Kolleginnen und Kollegen, Lehrkräfte in Elternzeit oder teilzeitbeschäftigte Pädagoginnen sowie Pädagogen.

³ vgl. Art. 18 (1) 1 BaySchFG sowie zu Formularen zur Berechnung des Lehrerberarfs:
<https://www.km.bayern.de/lehrer/schulleitungen/formulare-und-hinweise.html>